

#### 4.2. Spezielle Thesen zur Berufsausbildung geistig Behinderter in

##### Werkstätten für Behinderte

###### Ziele einer Berufsausbildung geistig Behinderter

Im einzelnen erweisen sich für die Konzeption von Ausbildungsberufen, die auch geistig Behinderte erreichen können, folgende Gesichtspunkte als massgeblich :

###### -- Möglichkeitenorientiertheit

Als Ausbildungsberufe für geistig Behinderte eignen sich Kombinationen von Verrichtungen, die relativ einfach sind und nur verhältnismässig geringe Steuerungs- und Transferleistungen erfordern.

Hierzu gehören vor allem

- in Teilaufgaben zu gliedernde
- praktische Tätigkeiten
- von serieller und
- durch Steuerungshilfen präformierter Art.

Entsprechend der grossen Variationsbreite der Leistungsfähigkeit angesichts der verschiedenen Grade geistiger Behinderung sind Ausbildungsgänge unterschiedlicher Anforderungsstufen erforderlich.

###### -- Förderungsorientiertheit

Die Ausbildungsberufe sollten nicht auf die gegenwärtigen Leistungsmöglichkeiten geistig Behinderter fixiert, sondern auf eine weitmögliche Förderung der Fähigkeit ausgerichtet werden, um die Koordinations-, Steuerungs- und Transfermöglichkeiten zu verbessern.

###### -- Bedarfsorientiertheit

Die Ausbildungsberufe sollten vorhandenen, an wirtschaftlichen Bedarfslagen orientierten Tätigkeitskomplexen entsprechen, um durch Erfüllung wirklich benötigter Leistungen ein berechtigtes Selbstwertgefühl des geistig Behinderten und einen sinnvollen Beitrag am Gesamtleben zu ermöglichen.